



„Vorzeichen“ BARMHERZIGKEIT
 Bezüge im Lehrplan Mittelschule, Jahrgangsstufen 5–6

Jgst. – Themenbereich	Ausgewählte Inhalte	Einzelne Anregungen
5.1 Miteinander leben – füreinander da sein	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, Tiere, Pflanzen ... – die Welt, in der ich lebe Wer und was mir besonders wichtig ist; achtsam mit meiner Welt umgehen • Gemeinschaft werden – Ich, Du, Wir Ich: sich einbringen; eigene Stärken und Schwächen entdecken; Unterschiede als Bereicherung erleben Du: den anderen achten, verstehen und annehmen; sich einsetzen für andere; Zeichen der Aufmerksamkeit und Unterstützung Wir: sich solidarisch verhalten; einander in schwierigen Situationen beistehen; unser Zusammenleben regeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Achtsamkeit und Barmherzigkeit: in der Familie, unter Freunden, gegenüber Tieren; auch Schwierigkeiten und Missverständnisse • Sorgen und Hoffnungen bei jungen Menschen und Erfahrungen der Barmherzigkeit • 1 Kor 12,14–22 • Lk 6,41–42; Gal 6,2; Jes 58,6–10 • Wertschätzung durch Lob, Geburtstags- und Namenstagskalender • 1 Kor 12,26f.; 2 Kor 8,12–15 • Solidarität und Beistand, z. B. Abmachungen, Rituale, Aufgaben
5.2 Glauben und vertrauen – Gottes Weg mit Abraham	<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Weg des Glaubens – das Volk Israel erzählt von Abraham und Sara: 	<ul style="list-style-type: none"> • Gen 12,1–9; 13,14–18 • Gen 18,1–10

	<p>den Aufbruch wagen, Fremde freundlich aufnehmen, die Hoffnung nicht aufgeben, für andere eintreten, Unbegreifliches aushalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben aus dem Glauben – auf Gottes Verheißung antworten <p>Abraham als Vorbild für Juden, Christen und Muslime Abraham und Sara als Herausforderung für unseren Glaubensweg; in meinem Leben glauben und vertrauen Gebete, Psalmen, Lieder des Vertrauens auf Gott</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gen 15,1–6; 16 und 17,1–22 • Gen 18,16–33; ggf. 19 in Auswahl • Gen 22,1–19 • auf Gott hören, ihm vertrauen, neue Wege riskieren, für andere offen sein, für Frieden und Gerechtigkeit eintreten, mit Gott streiten, auf ihn hoffen; entsprechende Lebenssituationen, Zeichen, Ausdrucksformen, Geschichten • Ps 23; 31; 37; 86
<p>5.4 Dem Weg Jesu auf der Spur – sein Leben und Wirken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jesus von Nazaret – ein Mensch aus Galiläa Zeit und Umwelt Jesu • Menschen begegnen Jesus Christus – die Frohbotschaft kennen lernen <p>Jesu Leben und Wirken löst unterschiedliche Reaktionen aus Jesu Tod und Auferstehung: Quelle der Hoffnung für Christen Ostern vorbereiten und feiern; die Bedeutung des Sonntags als Feiertag der Auferstehung Jesu Christi</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Barmherzigkeit im Leben und Glauben in Palästina, damalige soziale Situation • Mt 9,9–13; Lk 4,16–30; 5,1–11; 7,1–10; 8,1–3; Joh 3,16–17 • Lk 9,18–22 • Auszüge aus den Passionstexten; Lk 24,13–35; 1 Kor 15,1–11 • Leitmotiv Barmherzigkeit und Osterfestkreis: Fasten- und Osterzeit, Pfingsten; ggf. GL 195,218
<p>5.5 Kirche am Ort – eine Gemeinschaft und ihre Geschichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Pfarrgemeinde erkunden – wie Christen ihren Glauben leben <p>Konkrete Dienste und Gestaltungsformen in Pfarrgemeinden Kirche als Ort der Sammlung und des Gebetes, der Gemeinschaft und des Feierns</p>	<ul style="list-style-type: none"> • soziale Aktionen und Einrichtungen, Barmherzigkeit als religiöse Motivation: Begegnung mit Gemeindeleitung, Mitarbeiter/innen, Gremien • Angebote für Kinder und Jugendliche, in karitativen Bereichen mitzuwirken • Fürbitten zum Thema Barmherzigkeit formulieren

<p>5.6 Menschen in Not – Begegnung kann verändern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrückende Tatsachen – Not hat viele Gesichter In der Welt: z. B. Krieg, Flucht, Kinderarbeit und Ungleichbehandlung von Mädchen und Jungen In der Umgebung: z. B. Familien- und Schulkonflikte, Krankheit, Obdachlosigkeit, Fremdenfeindlichkeit ... • Nicht wegschauen – einander begegnen Zuwendung hilft und heilt wechselseitig Jesu Aufforderung zum Helfen und Widerstehen • Was wir tun können – kleine Schritte zum Mitmachen In der Welt: Initiativen für die Eine Welt In unserer Umgebung: Solidarität mit Menschen in Not und Einsamkeit; Grundregeln im Umgang mit Hilfsbedürftigen und Fremden; ggf. Projekt, Aktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unbarmherzigkeit: Erfahrungen und Kenntnisse aus Medienberichten, eigene Erlebnisse; Tob 4,7–11 • Mt 25,31–40; Lk 6,6–11 • Sternsinger, Adveniat, Misereor, Missio ...
<p>6.1 Menschen fragen nach Gott – auf der Suche nach Antworten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gott ist wie ... – Bilder und Vorstellungen Wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich Gott vorstellen und von ihm sprechen Gottesbilder, die mir gut tun, Gottesbilder, die mir Angst machen; Fragen, die mich beschäftigen • An Gott glauben – Erfahrungen und Zugänge Gotteserfahrungen im Alten Testament; Gott ist größer als alle Bilder Christen glauben an den dreieinen Gott, den Vater, Sohn und Heiligen Geist, den Gott der Liebe und Beziehung 	<ul style="list-style-type: none"> • der barmherzige Gott: Kinderbriefe und -zeichnungen, Bilder, Werke der Kunst, andere Religionen; Umfrage in Schule und Pfarrei • Barmherzigkeit und Allmacht Gottes: Erfahrungen von Ungerechtigkeit und Leid, Anfragen • Gen 18,1–10; Ex 3,1–15; 1 Kön 19,1–13a; Jes 46,1–4; 66,13; Weish 11,24–26; Hos 11,1–4.8–9 • Ex 33,18–23; Ex 20,4; Dtn 4,15f. • unter dem Aspekt Barmherzigkeit: Gebete, Lieder, Bilder; der dreieine Gott und die Beziehungen von Liebe und Barmherzigkeit; Joh 14,1–11.25–27; 1 Joh 4,7–9.11–14

<p>6.2 Christengemeinden entstehen – von Jerusalem in die Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung steckt an – der Glaube breitet sich aus Jüngerinnen und Jünger bezeugen ihren Glauben; das Glaubensbekenntnis entwickelt sich Leben und Wirken der ersten Gemeinden • Aus dem Glauben leben – Christen in der Geschichte Wie das Christentum in unsere Heimat kam 	<ul style="list-style-type: none"> • Mt 28,1–8; Apg 2,1–42; 6,8–15; 7,51–60 • Röm 10,9f. • Apg 9,1–31; Gal 1–2,10 • Apg 2,43–47; 4,32–37; 1 Kor 1,10–13; 1 Thess 5,12–22 • barmherziges Wirken von Diözesanheiligen, von Klöstern; ggf. Klosterbesuch
<p>6.4 Befreiung und Rettung – Grunderfahrungen des Glaubens</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Ereignisse nicht vergessen – Israel lebt aus den Erzählungen seiner Geschichte Israel, die Geschichte eines Volkes mit Höhen und Tiefen • Mit der Bibel leben – Texte des Glaubens Glaubenszeugnisse aus dem Alten Testament; Menschen hoffen auf Befreiung und Rettung 	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über geschichtliche Stationen: Israels Erfahrungen mit der Barmherzigkeit Gottes; Ex 13,17–14,31; Ps 78,1–29; Jes 51,9–12 • ausgewählte Psalmworte zu Barmherzigkeit • Lebenshilfe: Trost, Hoffnung und Barmherzigkeit als Inspiration für Kunst und Kultur; Spirituals, Gospels, religiöse Texte und Geschichten aus verschiedenen Ländern
<p>6.5 Mit Anforderungen umgehen – Orientierung für unser Handeln finden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Leben schützen und fördern – biblische Hilfen und Weisungen Damit das Leben gelingt: Worte der Ermutigung Jesus als Wegweiser und Weggefährte Das Hauptgebot der Gottes- und Nächstenliebe • Nach dem Gewissen handeln: für das Leben und die Liebe eintreten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ex 20,1–17; Dtn 5,1–22 • Mt 5,1–12; 7,12; Lk 6,37–42; 22,24–27 • Dtn 6,4f.; Lev 19,18.33f.; Mt 22,35–40 • Verwirklichung von Barmherzigkeit: Wertempfinden, Güterabwägung, Mut zu Entscheidungen

<p>6.6 Ausdrucksformen einer tieferen Wirklichkeitserfahrung – Symbole und Sakramente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das bedeutet mir viel – wovon Symbole erzählen Worauf Menschen, Handlungen und alltägliche Dinge verweisen können • Wo das Leben sich verdichtet – die Zuwendung Gottes erfahren Die sieben Sakramente: Symbole der Kirche Die Sakramente der Taufe und Eucharistie; selber Zeichen des Heils für andere sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Thema Barmherzigkeit: Gegenstandssymbole, Handlungssymbole und Bekenntnissymbole • sichtbare Zeichen der Nähe und Barmherzigkeit Gottes in wichtigen Stationen des Lebens, Zeichen der Lebensgemeinschaft, Zeichen der Hoffnung • Vertiefung: Sakrament der Versöhnung, seine Bedeutung für Identitätsfindung und biographische Entwicklung • meditative Zugänge: Brot, Licht, Quelle für andere sein
--	---	--

SRin i. K. Beatrix Schuck, Abteilung Schule und Religionsunterricht, HA V